

# Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 RM., in Wilsdruff 1,30 RM., durch die Post bezogen 1,54 RM.

Druckerei Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

und Umgegend.

Inserate werden Montag, Mittwoch und Freitag bis spätestens 12 Uhr angenommen.

Inserationspreis 15 Pfg. pro vierzeiliger Korpuszeile. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg. Zeitranbieter und tabellarischer Satz mit 50 % Aufschlag.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat in Wilsdruff, sowie für das Kgl. Notariat zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff,

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Buchardtswalde, Croitzsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Helbigsdorf, Dreyzowstraße mit Sandberg, Dreyzow, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lohsen, Rohorn, Riltig-Roitzsch, Runzig, Reufsch, Reutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pörsdorf, Pörsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Roitzschberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Soza, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Rohorn, Seeligshaus, Spechtshausen, Landenheim, Unterkdorf, Weiskropp, Wilsberg.

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunk, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunk, Wilsdruff.

No. 143.

Dienstag, den 14. Dezember 1909.

68. Jahrg.

### Bausprechstunde.

Die nächste Bausprechstunde bei der Königl. Amtshauptmannschaft Weissen wird vom 18. d. M. auf **Donnerstag, den 16. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr** verlegt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß die Bausprechstunden im Winter, bis mit Februar, nur am **ersten und dritten** Sonnabende jeden Monats von 9—10 Uhr abgehalten werden.

Weissen, am 9. Dezember 1909.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

Die **Brustheute** unter den Pferden des Gutsbesizers Kurt Andra in **Neuenkirchen** ist **erloschen**.

Weissen, am 10. Dezember 1909.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

Auf dem die Firma **August Schmidt** in Wilsdruff betr. Blatte 26 des hiesigen Handelsregisters ist heute eingetragen worden, daß der bisherige Mitinhaber **Kaufmann Walter Ernst August Schmidt** in Wilsdruff ausgeschieden ist und **Emmy Franziska** verm. **Frühjahr** verm. **geb. Schmidt** geb. **Tenz** unter Aufhebung der Vertretungsbeschränkung das Handelsgeschäft und die Firma allein fortführt.

Wilsdruff, den 9. Dezember 1909.

Königliches Amtsgericht.

Die auf den 14. Dezember 1909, vorm. 9 Uhr anberaumte Versteigerung findet nicht statt.

Wilsdruff, den 13. Dezember 1909.

F. 524/09. Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bis spätestens den 31. d. Mts. sind das **Schulgeld für das 4. Vierteljahr d. J.**

und der **4. Termin Land- und Landeskulturrente**

an die Stadtteuerentnahme zu entrichten. Nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt gegen Säumnige die Einleitung des Mahn- oder Zwangsvollstreckungsverfahrens.

Hierbei eruchen wir noch Rechnungen über Forderungen an die städtischen Kassen des bevorstehenden Bächerabschlusses wegen spätestens bis zum 8. Januar 1910 anher einzureichen.

Wilsdruff, am 13. Dezember 1909.

Der Stadtrat.

Kahlenderger.

### Bekanntmachung.

Vom 19. bis 24. Dezember soll der hiesige

### Weihnachtsmarkt

abgehalten werden.

Geschäftsleute, welche Waren auf demselben feilzubieten und Verkaufsstände aufzustellen beabsichtigen, wollen sich wegen Platzanweisung usw. baldigst, spätestens aber bis 14. dieses Monats, an hiesiger Gemeindeamtsstelle melden.

Dresden, am 6. Dezember 1909.

Der Gemeindevorstand.

J. B.: Bernh. Naumann, Gem.-Kellner

### Politische Rundschau.

Wilsdruff, den 13. Dezember

### Deutsches Reich.

#### Das offizielle Mitgliederverzeichnis

ist im Reichstage

ausgegeben worden. Die Stärke der Fraktionen zeigt folgenden Stand:

Konservative 70 (2 Hospitanten: Dr. Koestler, Rupp, der dritte Hospitant Arnold ist fraktionslos geworden).

Reichspartei 25 (5 Hospitanten), Deutsche Reformpartei 4 (1 Hospitant: Adler; früher 7 Mitglieder resp. Hospitanten, es sind ausgeschieden Bindewald, Gabel (jur. wirtschaftlichen, Vereinigung übergetreten) und Bruhn (jetzt fraktionslos).

Wirtschaftliche Vereinigung 17 (1 Hospitant), ausgeschieden Dr. Böhm (jetzt fraktionslos), Schack (Mandat niedergelegt), eingetreten Bindewald, Gabel.

Zentrum 105 (früher 103), (1 Hospitant), neugewählt: Herzog von Arenberg und Uebel.

Polen 20.

Nationalliberale 50 (5 Hospitanten), früher 54, ausgeschieden: Frhr. Depl. zu Herrnsheim, Graf Oriola, Quard, Schellhorn.

Freisinnige Vereinigung 15 (wie bisher), Freisinnige Volkspartei 27 (früher 28), ausgeschieden: Schmidt (Dalle), Deutsche Volkspartei 7 (wie bisher).

Sozialdemokraten 46 (früher 43), eingetreten Huber Kunert, Schöpflin, Bietzsch.

Bei keiner Fraktion sind 19 (früher 12) Mitglieder, neu hinzugekommen Arnold, Dr. Böhm, Bruhn, v. Dannenberg, Frhr. Depl. zu Herrnsheim, Lehmann (Jena), Graf Oriola. Erledigt sind zwei Mandate: Adl.-Wipperfurth durch den Tod des Abg. de Witt (Zentrum) und Eisenach-Dernbach durch Mandatsüberlegung des Abgeordneten Schack (wirtsch. Bgg.).

#### Der Seniorenkongress des Reichstages

beschloß, die erste Sitzung des Staats am Dienstag zu Ende zu bringen. Am Mittwoch und Donnerstag sollen nur noch die Interpellationen über den Arbeitsnachweis beraten werden. Danach geht der Reichstag in die Ferien, welche bis zum 10. Januar dauern werden.

#### Friedr. Krupp, Aktiengesellschaft, Essen.

Die am Dienstag stattgefundene Generalversammlung der Aktiengesellschaft F. Krupp zu Essen a. d. R. genehmigte den Abschluß für das Geschäftsjahr 1908/09. Die Dividende wurde auf 8 Proz., wie im Vorjahre, festgesetzt, und ein Betrag von 7780000 Mark an die Rücklagen überwiesen. Aus der Bilanz seien folgende Ziffern hervorgehoben: Aktiva: Immobilien 196812825 (190259451) Mark, Werkzeuge und Transportmittel

10312539 (9807817) Mark, Vorräte halb- und ganzfertige Waren 128411008 (144755873) Mark, Kasse, Bankguthaben und Wechsel 20807870 (12943415) Mark, Wertpapiere und Beteiligungen 43620596 (52795325) Mark, sonstige Debitoren und öffentliche Sparkassen 51222911 (43069289) Mark, Kautionswechsel und Avale 14969313 (6745452) Mark, Passiva: Aktienkapital 180000000 (180000000) Mark, gesetzliche Rücklage 4602317 (3677909) Mark, Sonderrücklage 12000000 (11000000) Mark, Anleihen 58451390 (34687020) Mark, Vorkredite und Garantie-Fonds 8485134 (8884046) Mark, Depositionen von Werkangehörigen 33811164 (28040167) Mark, Anzahlungen 101565670 (87301206) Mark, sonstige Kreditoren und Spareinrichtung 44693331 (57344286) Mark, Kautionswechsel und Avale 14969313 (6745452) M.

### Russland.

Der Gesundheitszustand des Königs Leopold ist so fest, daß die vollständige Wiederherstellung in einigen Tagen zu erwarten ist.

#### Das Defizit im französischen Budget.

Eine Not des Finanzministers teilt mit, daß das Mehreinkommen der Steuern bis zum 1. Dezember den Vorkurschlag um 106 Millionen übersteige, daß aber gleichwohl das Defizit für 1909 wegen der verlangten oder schon bewilligten Nachtragkredite von 170 Millionen etwa 80 Millionen betragen werde.

#### Verhafteter Spion.

Der Untersuchungsrichter in Reims vernahm am Donnerstag den verhafteten Spion Tassin, welcher gestand, Beziehung zum Deutschen Spionagedienst zu unterhalten und wiederholt Unterredungen in Nancy und Metz mit Vertretern desselben gehabt zu haben. Er gibt zu, eine Summe von 700 Frank in vier Teilen bezogen zu haben. Diese Beziehung habe er seit zwei Jahren unterhalten.

#### Zur italienischen Kabinettskrise.

Eine offizielle Mitteilung fehlt bis jetzt, doch glaubt man in parlamentarischen Kreisen, daß sich das Kabinett folgendermaßen zusammensetzen wird: Vorkitz und Inneres Sonnino, Reicheres Guicciardini, Justiz Scialoja, Krieg Salandra, Finanzen Oriola, Krieg General Spilingardi, Marine Admiral Bettolo, Unterricht Daneo, öffentliche Arbeiten Rudini, Landwirtschaft Lugatti.

### Aus Stadt und Land.

Mitteilungen aus dem Bezirke für diese Rubrik nehmen wir jederzeit dankbar entgegen.

Wilsdruff, den 13. Dezember.

Am 8. dieses Monats und folgende Tage hat eine ahermalige **Auslosung Königlich-Sächsischer Staatspapiere** stattgefunden, von welcher die 3% herabgesetzten, vormals 4%, Staatsschulden-Kassenscheine von

den Jahren 1852/55/58/59/62/66 und 68 betroffen worden sind. Die Inhaber der genannten Staatspapiere werden hierauf noch besonders mit dem Hinzufügen aufmerksam gemacht, daß die Listen der gezogenen Nummern in der Leipziger Zeitung, dem Dresdner Journal und dem Dresdner Anzeiger veröffentlicht, auch bei sämtlichen Bezirkssteuereinnahmen sowie bei allen Stadträten, Bürgermeistern und Gemeindevorständen des Landes zu jedermanns Einsicht angelegt werden. Mit diesen Listen werden zugleich die in früheren Terminen ausgelosten bez. gelindigten, aber noch nicht abgehobenen Nummern wieder aufgerufen, deren große Zahl leider beweist, wie viele Interessenten zu ihrem Schaden die Auslosungen übersehen. Es können dieselben nicht genug davor gewarnt werden, sich dem Irrtum hinzugeben, daß, so lange sie Zinsscheine haben und diese unbeantwundet eingelöst werden, ihr Kapital ungeschädigt sei. Die Einlösungskonten können eine Prüfung der ihnen zur Zahlung präsentierten Zinsscheine nicht vornehmen und lösen jeden echten Zinsschein ein. Da nun aber eine Verzinsung ausgelost oder gelindigt Kapital über deren Fälligkeitstermin hinaus in keinem Falle stattfindet, so werden die von den Beteiligten insolge Unkenntnis der Auslosung zu viel erhobenen Zinsen seltener am Kapitale gekürzt, vor welchem oft empfindlichen Nachteile sich die Inhaber von Staatspapieren nur durch regelmäßige Einsicht der Ziehungslisten (der gezogenen wie der restierenden Nummern) schützen können.

#### Der Handelsabsehverhandlung beim Kaiserlichen Generalkonsulat in Rio de Janeiro.

Herr Dr. Vog, wird sich dem am Handel mit Brasilien Beteiligten am 15. und 16. Dezember in der Kasse der Handelskammer Dresden, Ostra-Allee 9 in der Zeit zwischen 11—1 und 3—5 Uhr für mündliche Auskünfte zur Verfügung stellen.

Einen **Handelsratgeber für Persien** beabsichtigt der Lehrer an der deutschen Schule in Teheran, Herr Walter Kutz, herauszugeben. Die erste Auflage soll im Januar 1910 erscheinen. Näheres hierüber ist in der Handelskammer Dresden, Ostra-Allee 9, zu erfahren.

**Theater in Wilsdruff.** Der gestrige Abend war dem Humor gewidmet. Man amüsierte sich köstlich und ließ es an wohlverdientem Beifall nicht fehlen. Dieser humoristische Theaterabend war also eine gut gelungene Abwechslung im Repertoire. — Heute Montag geht zum Benefiz für den strebsamen Kapellmeister, Herrn Reinhold Thieme, die japanische Operette „Die Geisha“ in Szene. Die Kostüme repräsentieren einen sehr hohen Anschaffungswert. — Morgen Dienstag wird auf vielseitiges Verlangen das effektvolle Schauspiel „Der Dieb“ wiederholt. Es ist allgemein bekannt, daß das Stück bei seiner Erstaufführung einen bedeutenden künstlerischen Erfolg errungen hat. Von vielen Seiten ist daher an die Direktion die Bitte gerichtet worden, den „Dieb“ zu wiederholen. Eine weitere Aufführung ist ausgeschlossen.